

Solides für Preisbewusste

Nicht nur bei den Segelbooten ist die Konkurrenz aus Polen inzwischen im Kommen. Skipper Yachts, eine der größten Sportbootwerften Polens, die auch für manchen namhaften Wettbewerber produziert, hat jetzt mit der Sky-Dancer 700 das erste eigene Modell aufgelegt, weitere sollen folgen.

Von **Hans-Dieter Möhlhenrich**

Die Sky-Dancer ist ein so genannter Cuddy, sprich sie hat im Vorschiff eine kleine Schlupfkabine für den Wochenendtörn eingebaut. Wahlweise wird das Sportboot mit einem Außenborder oder einer Einbaumaschine mit Z-Antrieb angeboten, wobei das Heck von der Werft je nach Antriebsart leicht modifiziert werden muss.

Bei der Außenborderwahl ist der Kunde frei. Diese Motorisierung macht die Sky-Dancer vor allem für preisbewusste Kunden zu einer interessanten Wahl, denn ohne Motor ist das Boot bereits für rund 23 200 Euro zu haben. Rechnet man einen 100-PS-Außenborder hinzu, kommt man für rund 35 000 Euro zu einem geräumigen Boot.

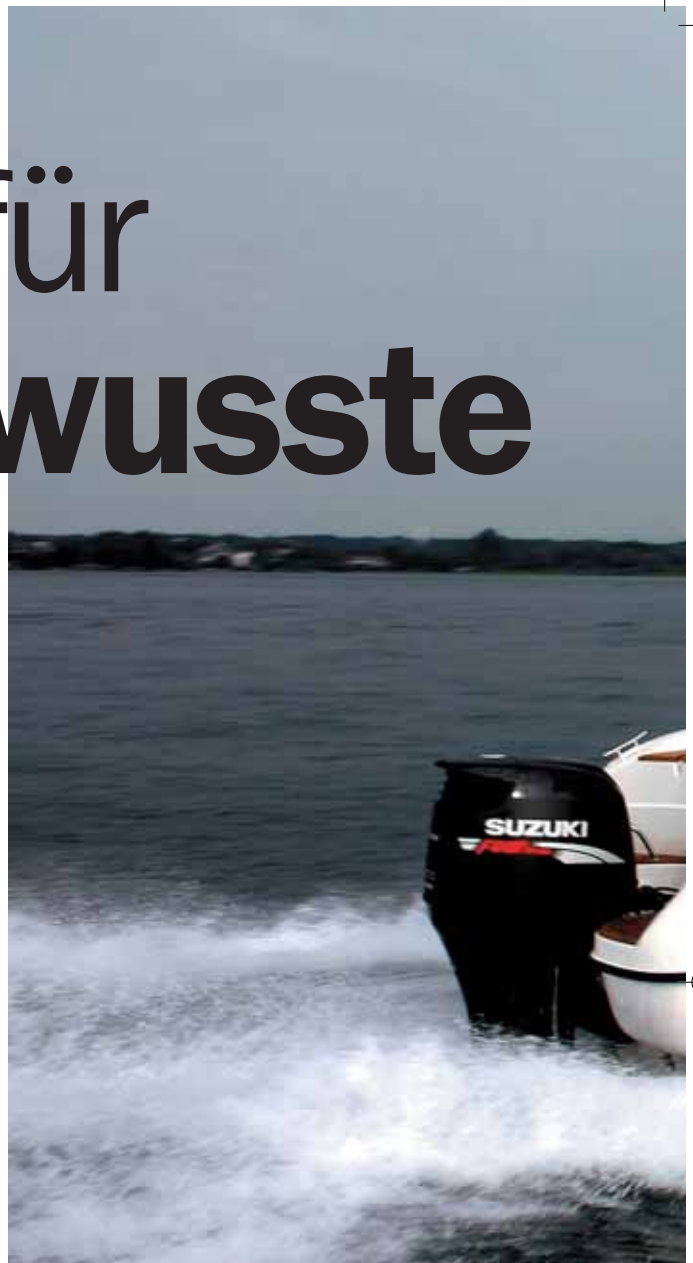
Unser Testboot war während der Interboot mit einem Suzuki 175 bestens motorisiert, der aus einem 160-Liter-Edelstahltank versorgt wird. Für den Bodensee ist für das rund 1050 Kilogramm schwere Boot ansonsten ein Außenborder mit um die 100 PS/70 kW zu empfehlen. Als Innenborder bietet die Werft die Volvo-Penta-Familie D 3 an. Die In-

strumentierung des Bootes richtet sich nach dem Lieferumfang des jeweiligen Motorenlieferanten.

So zweckmäßig diese Motorenwahl für dieses Boot ist, so zweckmäßig ist das Boot an sich konzipiert: Es ist für bis zu sieben Personen zugelassen, es hat Rutenhalterungen, sodass man es auch zum Fischen nutzen kann und es hat ein Walkaround-Konzept. Zusammen mit der hohen und stabil montierten Seereling kommt man damit immer sicher aufs Vorschiff. Sonnenanbeter können das Vorschiff nutzen, eine ausgesprochene Liegefläche für bequemes Hinlummeln gibt es dort aber nicht. Im Heck des Bootes kann man allerdings eine breite Liegefläche durch Absenken des Tisches und Einlegen eines Keils bauen.

Das bei Skipper Yachts entwickelte Boot wird in Massivlaminat im Handlegungsverfahren gebaut. Eine GFK-Bodengruppe versteift den Rumpf. Hinzu kommt eine Innenschale. Rumpf und Deck werden im Bereich der geschwungenen Scheuerleisten verklebt.

Das kompakt und bullig wirkende Boot bekommt ein pfiffiges Design, einmal durch den heruntergezoge-



1



2

Fahrbericht Sky-Dancer 700



Sky-Dancer 700

Maße:

Lüa 7,43 m, Breite 2,54 m
Gewicht ca. 1050 kg o. Motor
Motor bis 174 kW / 200 PS

Preis

ab 23 200,- Euro o. Motor



3

1. Die Sky-Dancer 700 ist das erste Motorboot von Skipper Yachts aus Polen. Es orientiert sich mit seinem Walkaround-Konzept an skandinavischen Vorbildern.

2. Hier wird der Innenborder eingebaut. Das Heck muss gegenüber der Außenbordversion leicht modifiziert werden. Mit einem Außenborder motorisiert, hat man hier zusätzlichen Stauraum.

3. Die Instrumentierung hängt vom Lieferumfang des Motorenherstellers ab. Beim Innenborder von Volvo-Penta fällt sie reichhaltiger aus.

4. Stauraum und 160 Liter Tank im Cockpitboden.

5. Das Walkaround-Konzept und die stabile, hohe Seereling tragen dazu bei, dass man sich sicher an Bord bewegen kann.



4



5



1

nen „Delphinbug“, durch die zweifarbige Gelcoatbeschichtung der Seiten und die gezielt aufgeklebten Teakholzflächen.

Die Sky-Dancer 700 macht von der GFK-Verarbeitung her einen ausgesprochen guten Eindruck. Aber auch an den soliden Edelstahlbeschlägen gibt es nichts zu monieren. Sie sind zudem fest und spielfrei montiert. Da wird sich in Zukunft manche italienische Werft wetterfest anziehen müssen, wenn sie qualitativ mithalten will. Einige Details kann man noch verbessern. So wirkt der Kabinenzugang doch etwas altbacken, die Badeplattform ist sehr eng, und der Steuerstand könnte noch etwas ergonomischer sein. Noch fehlt der Sky-Dancer allerdings das entsprechende Image. Beim Design und der Verarbeitung hält man ohne weiteres mit mancher renommierten Werft mit.

Ebenso bei den Fahreigenschaften. Der Rumpf der Sky-Dancer hat gute Gleiteigenschaften. Wir können das leider nur mit dem am Bodensee nicht erlaubten, aber

sehr drehfreudigen und angenehm leisen Suzuki 175 ausprobieren. Mit dessen Leistung von 175 PS / 129 kW kommt das Boot bereits bei rund 17 Knoten ins Gleiten. Wir messen zudem eine Höchstgeschwindigkeit von 38 Knoten.

Der Geradeauslauf ist hervorragend, ebenso das Kurvenverhalten. Enge Kurven mit Vollgas meistert das Boot ohne Luft zu ziehen oder extreme Schräglage. Selbst Trimmfehler unerfahrener Steuermänner schluckt die Sky-Dancer 700 ohne Murren. Kleine Wellen bügelt das Boot weg, ohne dass es schlägt oder irgendwo klepert. Die kleine Kabine hat eine V-Koje, die mit Hilfe der Tischplatte und eines Keils in eine große Doppelkoje verwandelt werden kann. Nächsten können hier zwei Erwachsene, zur Not kann in der Mitte noch ein Kind liegen. Seitenablagen und Fächer unter den Liegeflächen bieten Stauraum. Weiteren Stauraum in ausreichendem Maße findet sich im Cockpit. Die Kabinenhöhe beträgt rund 1,45 Meter.

1. Die Sky-Dancer 700 überzeugt mit guten Fahreigenschaften. Auch das Design kann überzeugen. Das Boot wirkt vor allem durch die hergezogene Nase elegant.

2. Die große Liegefläche in der kleinen Kabine der Sky-Dancer 700 lässt sich mit dem Tisch und einem Keil vergrößern. Unter der Fläche und in den Seitenablagen gibt es Stauraum.

3. Das Cockpit der Sky-Dancer 700 ist groß, sodass hier bis zu sieben Personen sitzen können. Auch hier kann der Tisch abgesenkt werden, sodass eine Liegefläche entsteht. Die bequemen Fahrersitze sind drehbar. Zur optischen Auflockerung dienen die Teakholzflächen. Die auf dem Tisch kostet allerdings einen Aufpreis.

4. Der Zugang zur Kabine ist nicht optimal, seine Gestaltung wirkt zudem etwas biedert mit den Holzturen und der GFK-Klappe. Die Instrumentierung richtet sich nach dem Motor.



2



3



Fazit

Die Sky-Dancer 700 ist ein gelungener Einstieg von Skipper Yachts ins Motorbootgeschäft, und man darf auf die weiteren Modelle der polnischen Werft gespannt sein, die im nächsten Jahr folgen sollen. Vom Design orientiert sie sich an skandinavischen Vorbildern. Die Sky-Dancer 700 ist gut konstruiert, solide gebaut und bietet hohe Alltagstauglichkeit für unterschiedliche Wassersport-einsätze. Selbst als Arbeitsboot wäre sie geeignet. Die Alternative zwischen Außenborder und Innenborder macht die Sky-Dancer für preisbewusste Skipper zu einem interessanten Angebot, zumal auch das Design zufrieden stellt. Das geräumige Boot mit viel Stauraum ist ideal für zwei bis drei Personen und überzeugt durch gute und vor allem gutmütige Fahr- und Gleiteigenschaften. Die Trailerbarkeit ist sowohl vom Gewicht als auch der Breite her noch machbar.



4



Zahlen

7,42 m	Länge über alles
6,84 m	Rumpflänge
2,54 m	Breite
ab 1050 kg	Gewicht
ca. 1380 kg	Gewicht Innenborder
0,5–0,95 m	Tiefgang
1,45 m	Kabinenhöhe
max. 7 Pers.	Zulassung
2 (3)	Kojen
max. 200 PS	Motor
ab 23 200 €	Preis ohne Motor
ab 43 995 €	Preis mit Innenborder

Werft: **Skipper Yachts**
Ul. Kobylanska
Warszawa
www.skipperyachts.pl

Vertrieb: **Charter Transparenz**
Axel Düllberg
Klosterstraße 4
88085 Langenargen
www.skipperyachts.de

- Stärken und Schwächen**
- + Motorenwahl
 - + Raumangebot
 - + Preis
 - + Fahreigenschaften
 - + Verarbeitung
 - Detaillösungen
 - Kabinenzugang

